
(Firmenstempel des Antragstellers)

Berliner Wasserbetriebe
Installateurverzeichnis
WV-S/T
10864 Berlin

- wird intern ausgefüllt -
IU -Nr.: _____
bearb. am : _____
durch: _____

Antrag auf Eintragung in das Installateurverzeichnis (nur für in Berlin ansässige Firmen)

Ich/Wir beantrage(n) hiermit für das Versorgungsgebiet der Berliner Wasserbetriebe die Eintragung in das gemäß §15 Abs. 2 der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung von den Berliner Wasserbetrieben geführte Installateurverzeichnis entsprechend den Richtlinien für den Abschluss von Verträgen der Berliner Wasserbetriebe mit Installationsunternehmen zur Herstellung, Erneuerung, Veränderung und Unterhaltung von Wasserinstallationen in der Fassung vom 01. April 2019 mit den Besonderen Bedingungen der Berliner Wasserbetriebe.

1. Firma: _____
(Firmenbezeichnung wie auf der Handwerkskarte)

Anschrift: _____ Berlin- _____
(Straße / Nr.) (PLZ) (Ortsteil)

(Telefon) (Fax) (Mobil) (E-Mail)

2. Firmeninhaber: 2.1 Vor- und Zuname _____ geb. am _____
/Geschäftsführer

2.2 Vor- und Zuname _____ geb. am _____

2.3 Vor- und Zuname _____ geb. am _____

3. Eigene Werkstatt ist vorhanden: Anschrift: _____
(Straße / Nr.)

nicht vorhanden _____ Berlin _____
(PLZ) (Telefon) (Fax)

4. Eintragung in die Handwerksrolle: beantragt, am _____ vorhanden

5. Firma ist im Handelsregister eingetragen: ja, am _____ nein

6. Gewerbeanmeldung: ja, am _____ nein

Zutreffendes bitte ankreuzen

Persönlich sind wir in der Neuen Jüdenstraße 1, 10179 Berlin-Mitte, zu erreichen, per e-mail: installateure@bwb.de
Hinweis: Die Daten werden in unserer Datei für die Antragsbearbeitung gespeichert. (Mitteilung gemäß § 32 Bundesdatenschutzgesetz)
Für Fragen zur Verarbeitung personenbezogener Daten steht der/die Datenschutzbeauftragte der Berliner Wasserbetriebe zur Verfügung,
per e-mail: datenschutz@bwb.de

7. **Verantwortliche Fachkraft** der Firma wird: _____
(Vor- und Zuname) (geb. am)

wenn von Firma abweichend: _____
(Telefon) (Fax) (Mobil) (e-mail)

8. Die **verantwortliche Fachkraft** ist/war in einer **weiteren Firma** verantwortlich tätig: ja nein
wenn ja, bitte Wasserversorger, Ausweis-Nr., Eintragungsdauer, Namen und Anschrift der Firma angeben:

9. Die **verantwortliche Fachkraft** besitzt einen **Gesellenbrief**: ja nein

Fachrichtung: _____

10. Die **verantwortliche Fachkraft** besitzt einen **Meisterbrief**: ja nein

Fachrichtung: _____

11. Die **verantwortliche Fachkraft** hat den Abschluss einer **Technikerschule**: ja nein

Fachrichtung: _____

12. Die **verantwortliche Fachkraft** hat eine **Technische Universität** besucht: ja nein

Technische Fachhochschule besucht: ja nein

Fachrichtung: _____

13. Die **verantwortliche Fachkraft** besitzt eine **Ausnahmebewilligung** nach §8 bzw. §9 HandWO: ja nein

wenn ja, Ausstellungsort _____ und –datum _____

14. Die **verantwortliche Fachkraft** besitzt eine **Ausübungsberechtigung** nach §7a §7b HandWO: ja nein

wenn ja, Ausstellungsort _____ und –datum _____

15. Sind die Fragen 10., 11. und 12. mit nein beantwortet worden, bitte den bisherigen **beruflichen Werdegang** der **verantwortlichen Fachkraft** auf separatem Blatt kurz aufzeichnen und dem Antrag beifügen.

16. Die **Firma** ist Mitglied der **Innung SHK**: ja nein

17. Die **Firma** hat eine gültige **Betriebshaftpflichtversicherung**: Kopie liegt bei wird nachgereicht

18. Ein **Lichtbild** der verantwortlichen Fachkraft (bitte Rückseite beschriften):

liegt bei wird nachgereicht wird/wurde digital an „installateure@bwb.de“ gesendet.

Die vorstehenden Fragen habe(n) ich/wir wahrheitsgemäß beantwortet:

Falsche oder unrichtige Angaben führen zur Versagung oder auch zur Entziehung der Eintragung.

Persönliche Unterschrift der **verantwortl. Fachkraft**: _____ Datum _____

Persönliche Unterschrift des **Firmeninhabers zu 2.1**: _____ Datum _____

Persönliche Unterschrift des **Firmeninhabers zu 2.2**: _____ Datum _____

Persönliche Unterschrift des **Firmeninhabers zu 2.3**: _____ Datum _____

Firmenstempel des Antragstellers:

Die vorstehend gemachten Angaben sind durch **Fotokopien** (ggf. Vor- und Rückseite) zu belegen.

Die Berliner Wasserbetriebe übernehmen für den Verlust von eingesandten Originalen keine Haftung.

Zutreffendes bitte ankreuzen

Erläuterungen zum Antrag auf Eintragung in das Installateurverzeichnis

Nachweis der Gewerbezulassung:

- zu 4. Handwerkskarte (Vor- u. Rückseite) mit dem Eintrag „Installateur und Heizungsbauer“
- zu 5. aktuellen amtl. Handelsregisterauszug, aus dem die Geschäftsführer ersichtlich sind (*sofern zutreffend*)
- zu 6. Gewerbeanmeldung für Tätigkeit „Installateur und Heizungsbauer“

Nachweis der fachlichen Befähigung:

- zu 10. Meisterprüfungszeugnis oder -brief:
 - a. Meister Gas- und Wasserinstallateurhandwerk oder,
 - b. Meister Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik (Industriemeister) oder,
 - c. Meister Klempner- und Installateurhandwerk oder,
 - d. Meister Installateur- und Heizungsbauerhandwerk:
 - nach der Prüfungsordnung für „Gas- und Wasserinstallateure“,
 - nach der Prüfungsordnung für „Zentralheizungs- und Lüftungsbauer“ und 80 Stunden „TRWI Sach- und Fachkundenachweis“,
 - ≥ 50 Punkte im Fach „Sicherheits- und Instandhaltungstechnik“,
 - < 50 Punkte im Fach „Sicherheits- und Instandhaltungstechnik“ und 80 Stunden „TRWI Sach- und Fachkundenachweis“
- zu 11. oder Technikerzeugnis mit Prüfungsfach Sanitärtechnik (schriftlich), sonst oder bei ähnlicher Fachrichtung mit 80 Stunden „TRWI Sach- und Fachkundenachweis“
- zu 12. oder Diplom-/Master-/Bachelor-Abschluss mit Schwerpunkt bzw. wesentlichen Inhalten entsprechend dem Wasserinstallationshandwerk (siehe auch Richtlinien 5.1.2)
- zu 11. und 12. zusätzlich der Nachweis einer mindestens 3-jährigen praktischen Tätigkeit oder Gesellenprüfung im Installateur-Handwerk, ggf. wird über individuell erforderliche Maßnahmen/Nachweise entschieden
- zu 13. oder Ausnahmegewilligung nach § 8 zur Eintragung in die „Handwerksrolle für das Wasserinstallations-Handwerk“ und ggf. „TRWI Sach- und Fachkundenachweis“
- zu 14. oder Ausübungsberechtigung zur Eintragung in die „Handwerksrolle für das Wasserinstallations-Handwerk“, z.B.
 - a. Ofen- und Luftheizungsbauermeister, Kachelofenbauermeister o. ä. mit Ausübungsberechtigung nach § 7a und 80 Stunden „TRWI Sach- und Fachkundenachweis“,
 - b. Altgesellen mit Ausübungsberechtigung nach § 7b und 120 Stunden „TRWI Sach- und Fachkundenachweis“,
 - c. Elektroinstallateurmeister benötigt für die Ausübungsberechtigung nach § 7a einen 240 Stunden Sachkundenachweis gemäß Verbändevereinbarung
 - d. Schornsteinfegermeister benötigt für die Ausübungsberechtigung nach § 7a einen 200 Stunden Sachkundenachweis gemäß Verbändevereinbarung und 80 Stunden „TRWI Sach- und Fachkundenachweis“

weitere Unterlagen:

- zu 7. Ein Anstellungsvertrag bzw. eine Bescheinigung über das feste Anstellungsverhältnis (mind. 20 Wochenstunden) ist für die verantwortliche Fachkraft erforderlich, falls sie nicht Firmeninhaber ist.
- zu 17. mit Angaben zu Anbieter, Geltungsbereich, Gewerke, Deckungssumme und Zeitraum
- zu 18. Ein Lichtbild der verantwortlichen Fachkraft wird für den Installateurausweis benötigt. (bitte Rückseite beschriften oder gern auch digital an installateure@bwb.de)

Da die Unterlagen eingescannt werden, bitten wir um gut lesbare Fotokopien.